BZVD *kompakt*

09.
SEPTEMBER 2022 · Seite 1

Liebe Mitglieder der Verbandsversammlung,
liebe Mitgliedsgemeinden,

ein weiteres Etappenziel ist geschafft: Die SWN Stadtwerke Neumünster GmbH haben nach unserer europaweiten Ausschreibung den Zuschlag für den Betrieb des geplanten Breitbandnetzes in den ländlichen Außengebieten erhalten. Damit rückt das schnelle Internet jetzt für weitere rund 6.000 Haushalte in Dithmarschen näher – zu ähnlichen Rahmenbedingungen wie in den Kerngebieten auch. Mit SWN hatten sich drei Unternehmen um die Betriebsführung beworben.

Bevor wir mit den Tiefbauarbeiten in den Außengebieten kreisweit starten können, schreiben wir in Absprache mit SWN die Planung und den Bau aus. Der Startschuss für diese Planungsleistungsausschreibung ist schon gefallen. Wenn alles gut läuft, können wir bereits im Jahr 2023 mit der baulichen Umsetzung in den Außengebieten beginnen. Die Fördermittel von Land und Bund in Höhe von 75 Prozent der Baukosten stehen bereit. Für die Umsetzung des Projektes haben wir insgesamt rund 60 Millionen Euro veranschlagt.

Nun werden Sie sich sicher fragen: Wann sind die Außengebiete in unserer Gemeinde an der Reihe?
Das lässt sich zum jetztigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Um einige Gebäude in Einzellagen mit Glasfaser zu versorgen, sind bis zu 3.000 Meter lange Einzelanschlüsse nötig. Das Bauvorhaben muss daher gut vorbereitet werden. Sicher ist nur soviel: Alle Kunden werden rechtzeitig von SWN angeschrieben.

Fest steht auch: Der Breitbandausbau ist ein echtes Dithmarscher Erfolgsprojekt, um das uns so macher beneidet. Bisher haben wir Haushalte in 12.908 Einfamilien- und 573 Mehrfamilienhäusern angeschlossen. In einer Zeit, in der Homeoffice für die Menschen immer wichtiger wird, haben wir mit unserer Strategie richtig gelegen. Ein Grund mehr, allen Beteiligten und Unterstützern in den Kommunen Danke zu sagen.

Die Bauarbeiten in den Kerngebieten sollen in den kommenden zwei Jahren fertiggestellt sein.
Inklusive der Außengebiete haben wir als Breitband-Zweckverband Dithmarschen dann gemeinsam mit der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH rund 220 Millionen Euro in das Mammut-Projekt investiert.

Die Zusammenarbeit mit SWN, die auf dem guten Weg sind, größter Glasfasernetz-Betreiber in ganz Schleswig-Holstein zu werden, hat sich über die Jahre zu einer engen Partnerschaft entwickelt. Wir freuen uns auf das Voranschreiten des gemeinsamen Projektes – für zukunftsfähige Kommunen mit einem lichtschnellen Glasfaseranschluss. Und vor allem für zufriedene Kunden in ganz Dithmarschen.

Breitband-Zweckverband Dithmarschen
c/o egw: Wirtschaftsförderung
Elbehafen
25541 Brunsbüttel

Tel 04852 8384 0
Fax 04852 8384 30
mail@breitband-dithmarschen.de
www.breitband-dithmarschen.de

Meilensteine des Zukunftsprojektes – Breitbandausbau in Dithmarschen.

Der Breitband-Zweckverband Dithmarschen (BZVD) ist am **23. März 2012** gegründet worden. Mehr als zehn Jahre ist das jetzt her. Ziel war und ist es, die Mitgliedsgemeinden im gesamten Kreisgebiet mit Glasfaser zu versorgen, um Bürgern und Unternehmen so den Zugriff auf die bestmögliche Internet-Infrastruktur zu ermöglichen.

> Mit der Zuschlagserteilung am **30. Juni 2015** und der anschließenden Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union (EU) geht die Beratungsphase zu Ende.

Spatenstich am 9. März 2016. © J. Neumann

> Die Vermarktung im Pilotcluster startet am **28. Oktober 2015** in Schafstedt-Süd.

> Der erste Spatenstich zum Ausbau des Kreises Dithmarschen erfolgt am **9. März 2016** in Schafstedt.

> Der **9. September 2016** ist ein denkwürdiger Tag – für den BZVD, für die Gemeinde Eggstedt sowie für Dagmar und Peter Lichtenauer. Sie werden von der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH an das lichtschnelle Glasfasernetz angeschlossen – als erster Haushalt im BZVD.

> Rund 420 Kilometer Fern- und Ortstrassen liegen im **August 2020** im Dithmarscher Boden. Die einzelnen Glasfasern würden sich mit einer Gesamtlänge von 95.500 Kilometern gut zweieinhalb Mal um unseren Erdball spannen. Ein toller Erfolg.

> Der Corona-bedingte Lockdown macht die Vermarktung in den Aktionsgebieten nicht einfach. Das zeigt sich im **Frühjahr 2021**. Der Ausbau des Glasfaernetzes kommt trotzdem voran.

> Der BZVD und die SWN Stadtwerke Neumünster GmbH unterzeichnen am **17. August 2022** den Vertrag für den Betrieb des Glasfasernetzes in den ländlichen Außengebieten.

Breitband-Zweckverband Dithmarschen
c/o egw: Wirtschaftsförderung
Elbehafen
25541 Brunsbüttel

Tel 04852 8384 0
Fax 04852 8384 30
mail@breitband-dithmarschen.de
www.breitband-dithmarschen.de

Internet · Telefonieren · Fernsehen ...

Breitband
Zweckverband Dithmarschen

BZVD *kompakt*

09
SEPTEMBER 2022 · Seite 3

Gewerbetreibende sind in Marne bereits mit schnellem Internet versorgt. Projektleiterin war damals Manuela Charnetzki. Sie zeigt Bürgermeister Klaus Brask, wie so ein Glasfaserkabel verlegt wird. Fotos: Meißner

Vermarktung beginnt morgen

MARNE Stadtwerke Neumünster informieren über den Glasfaserausbau

Es ist der erste Schritt: Am morgigen Mittwoch, 14. April, wollen die Stadtwerke Neumünster über den geplanten Glasfaserausbau in Marne informieren. Normalerweise kommen die Mitarbeiter in die Kommune, die mit schnellem Internet versorgt werden soll, doch wegen der Coronapandemie kann das diesmal nur Online geschehen.

Die Teilnahme ist ganz einfach: Die Auftaktveranstaltung beginnt um 19 Uhr, zu ihr gelangt man auf der Glasfaser-Webseite der Stadtwerke Neumünster, www.giga5.de. Dort muss man nur noch auf die Schaltfläche zur Teilnahme klicken.

Die Stadtwerke Neumünster wollen noch in diesem Jahr mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in Marne beginnen. Foto: Meißner

Bestimmt gibt es, wie an anderen Orten auch, ganz spezielle Fragen, die Online nicht beantwortet werden können. Da halten es die Stadtwerke wie sonst auch: Sie bieten Beratungstermine über mehrere Wochen an, natürlich unter Einhaltung der Coronaregeln.

Die Vermarktung ist bereits mehrfach verschoben worden, doch länger wollen der Breitband-Zweckverband Dithmarschen und die Stadtwerke nicht warten. Der Ausbau des Glasfasernetzes soll zeitgleich im gesamten Stadtgebiet erfolgen, vermutlich ab Herbst – aber natürlich nur, wenn genügend Anschlussverträge abgeschlossen werden. Das ist nur während der Beratungstermine möglich, die nach der Auftaktveranstaltung bekannt gegeben werden. Die Quote war nicht in allen Kommunen leicht zu erreichen, doch Zweckverbandsgeschäftsführer Dr. Guido Austen ist überzeugt: „Wir schaffen das." Beate Meißner

ZfK Zeitung für kommunale Wirtschaft

Glasfaserausbau: Neumünster gewinnt europaweite Ausschreibung

Ein Mammut-Projekt in Sachen Breitbandausbau geht auf die Zielgerade. Die SWN sind nach eigenen Angaben auf dem Weg, einer der größten Glasfasernetzbetreiber in Schleswig-Holstein zu werden.

20.07.2022

Bis 2024 wollen die Stadtwerke Neumünster gemeinsam mit Zweckverbänden ein Viertel des Glasfasernetzes in Schleswig-Holstein erschlossen haben.

Der Glasfaser-Ausbau ist gesichert

BRUNSBÜTTEL Zahl geplanter Anschlüsse reicht aus

Auf den letzten Metern waren Breitbandzweckverband (BZVD) und Stadtwerke Neumünster (SWN) erfolgreich. Nun steht fest: In Brunsbüttel werden Glasfaserkabel verlegt. Eine soll auf dem Parkplatz des Drainsinenbahnhofs Straße errichtet werden auf dem Spielplatz Virchow-Straße

sollten die kleinen Gemeinden angeschlossen werden, denn dort war die Internetverbindung sehr viel schlechter als in der Stadt. Bürgermeister Klaus Brask (CDU) hat jetzt mitgeteilt,

dass der Baubeginn für August oder September vorgesehen war, aber verschoben werden muss. Denn anfangen können der Zweckverband und die Stadtwerke Neumünster nur, wenn genügend Verträge vorliegen. „Wir gehen aber davon aus, dass wir das schaffen", zeigt sich Guido Austen zuversichtlich. Das gesamte Stadtgebiet soll mit Glasfaser versorgt werden: „Wir werden überall gleichzeitig beginnen."

Im Oktober vergangenen Jahres haben die SWN zwei Flächen ausgesucht, auf denen Hauptverteiler, sogenannte PoP-Stationen, stehen sollen. Eine soll auf dem Parkplatz des Drainsinenbahnhofs Straße errichtet werden auf dem Spielplatz Virchow-Straße

Wir werden überall gleichzeitig beginnen.

Dr. Guido Austen

Erst sollen N
wiesen werde
öffentliche I
tung geben. D
– für Mitte A
der Inzidenzn
jedoch weiter
schoben wer
Niklas Grew
den SWN, au
genauen Ter
noch nicht s
mieren möch

Virus verzögert die Vermarktung

MARNE

Zwei Kabeltrassen liegen bereits, doch von einer Gesamtversorgung mit schnellem Internet ist die Stad entfernt

Von Beate M

Der ba die ter (SWN) Hafen. Wie legen kö den Sternet ist abhängi des Inzide sehen.

„Wir wollt schon mehr aber wegen immer wie

Dr. Guido Austen, Geschäftsführer des Breitband-Zweckverbands. Anschlussverträge könnten jedoch nur in persönlichen Gesprächen generiert werden: „Die Leute haben ganz viele und spezielle Fragen." Wie ein Hausanschluss aussehe, wo ins zu tun sei, er nicht Ei- mehr. „Das hängen ge- asten. netzverbin- s auf Aus- Netz sind nscher Pri- erwaltung, riebe etwa lustriestra- eckverband Glasfaser- in Vorstoß betreiben- n zu sam-

r, dass Pri- issen. Erst

Kieler Nachrichten

Neumünster

Stadtwerke Neumünster gewinnen europaweite Ausschreibung

15 Millionen Euro für den Lückenschluss

Breitband-Ausbau in den Außengebieten gesichert

Seite 6

Glasfaserausbau: Startschuss auf dem Donn

ST. MICHAELISDONN Stadtwerke Neumünster laden zu Info-Veranstaltungen ein

ST. MICHAELISDONN In der kommenden Woche starten die Stadtwerke Neumünster (SWN) in das nächste Aktionsgebiet für den Glasfaserausbau. Nachdem die Ausbauarbeiten in Brunsbüttel kurz vor dem Start sind, ist nun St. Michaelisdonn die Reihe – zunächst mit Marketing. „Mit Internetgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde ist das Glasfaserkabel die einzige Technik, die auch den großen Datenmengen der Zukunft gewachsen ist. Die Kupferkabel, auch wenn diese optimiert werden, sind hierzu keine echte Alternative", sagt SWN-Geschäftsführer Matthias Ballweg. Kollegen sind er erläutern Interessierten das Telekommunikationsnetzes sowie den Abschnittsmarktung und des Ausbaus. Auftakt machen drei Infoveranstaltungen, zu denen sich die Einwohner Donnerstag online anmelden. „Aufgrund des vorgegebenen Platzkontingents können die Bürger auf www.giga5.de erklärt Ballweg. Ab dem Termin gebe es zudem Servicezeiten, in denen sich Interessierte individuell beraten lassen können.

Mit dieser Aktion bekommt St. Michaelisdonn die Chance, sich den Anschluss an das SWN-Glasfasernetz zu sichern, Bürgermeister Volker Nielsen freut sich, dass in Sachen Glasfaserausbau nun auch seine Gemeinde an der Reihe ist: „Eine moderne Glasfaserversorgung ist sehr wichtig. Gerade die Pandemie hat gezeigt, dass gute Internet- und Telefonverbindungen von großer Bedeutung sind." So nehmen Videokonferenzen zu, die Telemedizin werde immer wichtiger. „Auch für Baugebiete ist das ein wichtiges Signal, weil dann gleich Glasfaseranschlüsse zu bekommen sind. Aber auch für unser Gewerbe ist der Ausbau mehr als wichtig", so Nielsen weiter.

Die Aktion läuft bis zum 20. November. Mit dem Start der Infoveranstaltungen wird es für die Bewohner im Aktionsgebiet möglich sein, einen Vertrag im Internet abzuschließen. Folgende Info-Veranstaltungen sind vorgesehen:

Feuerwehr-Gerätehaus St. Michaelisdonn, Johannesstraße 21, am Mittwoch, 18. August, 19 Uhr, Donnerstag, 19. August, 19 Uhr, Freitag, 20. August, 19 Uhr

Zudem gibt es bei der Feuerwehr im Zeitraum vom 21. August bis zum 20. November Beratungszeiten zum Glasfaserausbau, und zwar montags und mittwochs, jeweils von 15 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 9 bis 13 Uhr.

Wählen können Interessierte zwischen garantierten Internetgeschwindigkeiten von 200 Mbit pro Sekunde bis 1 Gbit pro Sekunde. Beim Vertragsabschluss spielt es keine Rolle, ob ein Betrieb oder Haushalt aktuelle Verträge mit einem anderen Telekommunikationsanbieter hat – ob Internet oder Telefonie. Bei einem Wechsel können die gewohnten Rufnummern beibehalten werden. Wo genau der Zugang zum Glasfasernetz möglich ist, welche Optionen zur Verfügung stehen und wie ein Anschluss beantragt wird, darüber informiert SWN auf der Website www.giga5.de Jörg Lotze

Pressespiegel: Medien berichten über den Breitbandausbau in Dithmarschen. © Collage: J. Neumann

Als Ansprechpartner zu allen Fragen rund um den Breitbandausbau in Dithmarschen stehen Ihnen Dr. Guido Austen, Dr. Dirk Sonnenschmidt und Dipl.-Ing. (FH) Malte Jegust von der egw: Wirtschaftsförderung in Brunsbüttel zur Verfügung, die von unserem Verband mit der Geschäftsführung betraut wurde. Für private Bauträger und Kommunen bietet der BZVD überdies Planungs- und Beratungsleistungen. So ist es möglich, schon bei der Erschließung von Neubaugebieten Leerrohre für die Glasfasertechnik im Erdreich zu verlegen.

Ansprechpartner

Dr. Guido Austen
Tel 0 48 52 83 84 18
austen @egw-westholstein.de

Dr. Dirk Sonnenschmidt
Tel 0 48 52 83 84 26
sonnenschmidt@egw-westholstein.de

Dipl.-Ing. (FH) Malte Jegust
Tel 0 48 52 83 84 27
jegust@egw-westholstein.de

Über die Fortschritte des Dithmarscher Zukunftsprojektes werden wir in regelmäßigen Abständen in der BZVD *kompakt* informieren. Dieser Newsletter steht Ihnen auch auf der Webseite des Verbands als PDF-Datei zum Download zur Verfügung: www.breitband-dithmarschen.de

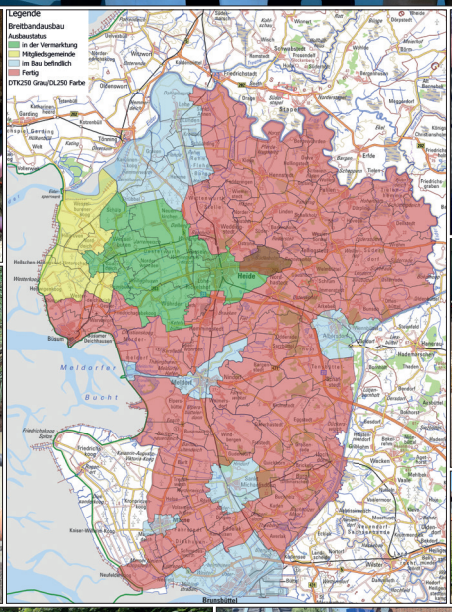
Breitband-Zweckverband Dithmarschen
c/o egw: Wirtschaftsförderung
Elbehafen
25541 Brunsbüttel

Tel 04852 8384 0
Fax 04852 8384 30
mail@breitband-dithmarschen.de
www.breitband-dithmarschen.de

BZVD *kompakt*

Breitbandausbau in Bildern

© D. Sonnenschmidt / M. Jegust / J. Neumann / O. Tobolewski / BZVD



Breitband-Zweckverband Dithmarschen
c/o egw: Wirtschaftsförderung
Elbehafen
25541 Brunsbüttel

Tel 04852 8384 0
Fax 04852 8384 30
mail@breitband-dithmarschen.de
www.breitband-dithmarschen.de